

**MBB SE steigert EBITDA im ersten Quartal um 64 % auf 23 Mio. € und erreicht 11 % EBITDA-Marge**

Berlin, 15. Mai 2024 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, hat im ersten Quartal 2024 sein bereinigtes EBITDA um 64,3 % auf 22,7 Mio. € gesteigert. Die EBITDA-Marge erreichte somit 11,0 %, was einem Anstieg um mehr als 4 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr entspricht. Der Umsatz wuchs im gleichen Zeitraum moderat auf 205,5 Mio. €. Obwohl MBB im ersten Quartal insgesamt 50,5 Mio. € in den Kauf von Aktien der eigenen Gruppe investierte, lag die Nettoliquidität zum Quartalsende bei 398,5 Mio. €, wovon 277,2 Mio. € auf die Holding MBB SE entfielen.

Alle Segmente der MBB konnten im ersten Quartal ihre Profitabilität signifikant steigern. Im Bereich Service & Infrastructure stieg das bereinigte EBITDA um 18,6 % auf 10,4 Mio. €. Dabei erzielte der Energieinfrastrukturanbieter Friedrich Vorwerk einen Anstieg des EBITDA um 21,3 % auf 6,8 Mio. €. Der Umsatz von Friedrich Vorwerk wuchs mit 5,0 % auf 76,7 Mio. €, während der Auftragsbestand zum Ende des Quartals erneut deutlich über einer Milliarde Euro lag. Der IT-Security Spezialist DTS steigerte bei einem Umsatzwachstum von 9,5 % das EBITDA überproportional um 12,6 % auf 3,6 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 16,6 % entspricht.

Im Segment Technological Applications stieg das bereinigte EBITDA um 33,1 % auf 8,1 Mio. €. Dabei verzeichnete der E-mobility Spezialist Aumann erneut das größte Profitabilitätswachstum und steigerte sein bereinigtes EBITDA um 89,4 % auf 6,9 Mio. €. Die EBITDA-Marge stieg damit um mehr als 4 Prozentpunkte auf 10,7 %. Der Auftragseingang lag mit 76,0 Mio. € leicht über Vorjahr. Delignit sah sich im ersten Quartal mit rückläufigen Abrufen im Automobilbereich konfrontiert, welche nicht vollständig von anderen Geschäftsbereichen kompensiert werden konnten. Der Umsatz ging daher auf 18,5 Mio. € zurück. Das Consumer Goods Segment hingegen konnte bei einem Umsatz von 24,2 Mio. € im ersten Quartal sein EBITDA signifikant auf 3,1 Mio. € steigern. Die EBITDA-Marge des Segments konnte damit wieder deutlich in den zweistelligen Bereich auf 12,7 % erhöht werden.

Vor dem Hintergrund des erfolgreichen Jahresstarts schlagen Verwaltungsrat und Geschäftsführende Direktoren der Hauptversammlung am 26. Juni 2024 eine Dividende von 1,01 € pro Aktie vor. Damit zahlt MBB das 14x in Folge eine steigende Basisdividende. Laut einer aktuellen Berichterstattung des Handelsblatts haben von 600 deutschen börsennotierten Unternehmen lediglich 10 Unternehmen ihren Aktionären seit mehr als 10 Jahren eine ununterbrochen steigende Dividende gezahlt, nur 7 deutsche Unternehmen haben mindestens so lange wie MBB ihre Dividende gesteigert. Damit zählt MBB zu den Top 1 % verlässlichsten Dividendenzahlern. Für das Jahr 2024 erwartet MBB weiterhin einen Umsatzanstieg auf 1 Mrd. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 10 %.

Der vollständige Quartalsbericht ist unter [www.mbb.com](http://www.mbb.com) verfügbar.

MBB SE  
Joachimsthaler Straße 34  
10719 Berlin  
Tel +49 30 844 15 330  
ir@mbb.com  
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren  
Dr. Constantin Mang (CEO)  
Dr. Jakob Ammer  
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor  
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458